

Editorial

Nein, wir haben sie nicht erhalten, die schwarzen Koffer voller Geld. Wir haben es auch nicht nötig, irgendwelche Spender vor der Öffentlichkeit oder dem Finanzamt zu verheimlichen. Dafür stehen wir mit unserem Ehrenwort (nicht zu verwechseln mit dem Ehrenwort politischer oder gar zwielichtiger Kreise, dort auch Ganovenehrenwort genannt)!

In einer Zeit, in der ehrenamtliche Tätigkeiten keinen besonderen Stellenwert mehr haben, gerät man doch öfters ins Grübeln. Warum machst du das eigentlich?! Erfahren Bekannte erstmals von meinen Pilz-Ämter-Tätigkeiten, so folgt oft die Frage: „Und was bekommst du dafür?“ Das mitleidige Unverständnis beim Erhalten der Antwort („nix“) steht ihnen dann ins Gesicht geschrieben. Das von mir nachgeschobene „es macht oft auch Spaß“ verändert deren Gesichtsausdruck kaum.

Jede Tätigkeit hat einen Wert. Dieser Wert wird in unserer Gesellschaft in der Maßeinheit Geld angegeben. Eine „wertvollere“ Tätigkeit wird demnach mit mehr DM entlohnt. Logische Folgerung: Wer kein Geld für seine Arbeit erhält, macht entweder nichts oder eben etwas „Wertloses“. War es früher für jeden Fußballer noch eine absolute Ehre, wenigstens einmal in der Nationalmannschaft spielen zu dürfen, so ist es heute für viele einfach nicht mehr ehrenvoll (besser „lukrativ“) genug. Es bringt (finanziell) zu wenig ein.

Gott sei Dank gibt es aber doch noch Personen, die nicht bei jeder Tätigkeit sofort mit einer finanziellen Gegenrechnung aufwarten. Personen, die bereit sind (manchmal auch unangenehme) Aufgaben und Verantwortung ohne Entlohnung, also ehrenamtlich, zu übernehmen. Ohne diese gäbe es zum Beispiel auch die vorliegende Ausgabe der Südwestdeutschen Pilzrundschau nicht.

An dieser Stelle müssen einmal die Autoren erwähnt werden, die uns mit ihren qualifizierten Artikeln immer wieder honorarfrei unterstützen. (Es gibt sogar welche, die zusätzlich mit einer Spende für die abgedruckten Farbbilder aufwarten!) Sie laden sich Zeit und Arbeit auf, von der wir Leser alle profitieren. Es ist dies eine ehren(s)werte Tätigkeit, die für einige fast schon zur Verpflichtung geworden ist. Und diese Arbeit möchte ich unbedingt als wertvoll bezeichnen.

Mein herzlicher Dank gilt deshalb all jenen, die es durch ihre (unentgeltliche!) Mitarbeit ermöglichen, dass unser Verein der Pilzfreunde Stuttgart e. V. seit vielen Jahren qualifizierte Führungen, Beratungen, Ausstellungen, Tagungen, eine geachtete Vereins-Zeitschrift und vieles andere mehr anbieten kann.

Liebe Pilzfreunde, wenn ihr mit Eurer Unterstützung weiterhin so generös verfährt, dann ist mir um den Verein nicht bange.

Ganz ehrlich, Euer

Peter Reil

Pilzgerichte, noch feiner

von

Gisela Lockwald

Preis: 29,80 DM (inkl. Porto + Verpackung)

Direkt zu bestellen bei:

IHW-Verlagsbuchhandlung, Postfach 1119, 85378 Eching

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [36_2_2000](#)

Autor(en)/Author(s): Reil Peter

Artikel/Article: [Editorial 29](#)